

Protokoll Mitgliederversammlung DENOG e. V.

Hamburg, den 12. November 2019

Versammlungsbeginn: 14:04 Uhr

Protokollführer: Stefan Funke

Anwesende Mitglieder: 80 (bei Eröffnung)

Davon stimmberechtigt: 80

Versammlungsende: 16:50 Uhr

Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden

Patrick Bußmann eröffnet als 1. Vorsitzender die Mitgliederversammlung. Der Vorstand schlägt Stefan Funke als Protokollanten vor. Die Mitglieder nehmen den Vorschlag ohne Gegenstimmen an.

Der Vorstand stellt fest, dass insgesamt 80 Mitglieder anwesend sind, von denen 80 stimmberechtigt sind. Fördermitglieder sind nicht anwesend. Weiterhin sind zwei Personen vom VOC sowie ein Medienmitarbeiter im Saal, die ebenfalls nicht stimmberechtigt sind. Gegen deren Anwesenheit gab es keine Gegenstimmen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung stellt bei null Gegenstimmen fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Mit 80 anwesenden Mitgliedern sind mehr als 10% der ordentlichen Mitglieder anwesend. Die Mitgliederversammlung ist damit beschlussfähig.

Festlegung der Tagesordnung

Patrick Bußmann stellt die Tagesordnung laut Einladung vor. Es gab keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung von Mitgliedern. Es gibt keine weiteren Tagesordnungspunkte zum Tagesordnungspunkt "Verschiedenes".

Patrick Bußmann informiert die Mitgliederversammlung darüber, dass der Kassenprüfer Sebastian Abt nach zwei Jahren zurückgetreten ist und stellt den Antrag als Tagesordnungspunkt (TOP) 11.h, einen neuen Kassenprüfer(in) zu wählen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Jahresrückblick 2018-2019

Patrick Bußmann stellt den Jahresrückblick aus dem Foliensatz zur MV vor.

Malte von dem Hagen fragt nach weiteren Details zum Punkt "1. NOG BoF zum Austausch auf RIPE 79". Der Vorstand antwortet: Das erste NOG BoF (Network Operators Group Birds of a Feather) fand auf Initiative von UKNOF, NLNOG und DENOG statt. Es gab eine ca. einstündige Diskussion zu den Themen Etablierung kleinerer NOGs, Austausch mit anderen NOGs sowie zum Thema Integration von Newcomern in die Community. Das erste BoF erfuhr gute Unterstützung durch RIPE.

Rechenschaftsbericht des Vorstandes

DENOG11 Conference (Hamburg)

Das erste DENOG außerhalb vom üblichen Veranstaltungsort Darmstadt fand in Hamburg statt. Es waren 284 Teilnehmer anwesend, womit es das bis dato erfolgreichste DENOG Meeting war.

DENOG Meetup

Es war geplant, im Jahr 2019 vier Meetups in verschiedenen Städten zu veranstalten. Aus zeitlichen Gründen wurde nur ein Meetup mit sehr gutem Feedback in Berlin erfolgreich durchgeführt. Für das Jahr 2020 gibt es bereits eine Roadmap und Planungen für weitere Meetups. Es haben sich viele Teilnehmer außerhalb des Vorstandes angeboten, bei der Durchführung der Meetups zu unterstützen. Es ist geplant, die Meetup Roadmap im Q1/2020 den Mitgliedern vorzustellen.

Planungen für RIPE 80 in Berlin - Welcome the Community

Es ist geplant, zum RIPE 80 die Community in Berlin in Form eines Welcome-Socials am Vorabend ggf. zusammen mit dem BCIX e.V. als Mitveranstalter als local hero zu begrüßen.

Das Mitglied Stefan Wahl stellt die Frage, wieso nur mit dem BCIX als Sponsor für das Pre-Social gesprochen wurde. Er würde sich ebenfalls gern beteiligen.

Patrick Bußmann merkt an, dass der BCIX e.V. bis jetzt als einzige Firma aktiv auf den DENOG zukam und sich anbot. Das Pre-Social sei keine exklusive Veranstaltung zwischen DENOG und BCIX e.V. und ist offen für andere zur Einbringung.

Bericht des AK IT DE-NOC

Moritz Frenzel berichtet, dass ein eigener Server in Betrieb genommen wurde. Die Administration der DE-NOC Ressourcen wurde durch Ansible automatisiert. Auf diesem Weg wird die DENOG Pretalx-Instanz bereits selbst gehostet. Der AK IT DE-NOC ist offen für mehr Unterstützer.

Es wurden zwei Features beim Hersteller von Pretalx für 2.800€ in Auftrag gegeben und umgesetzt. Ein Feature ermöglicht es, Pausen in die Agenda von Veranstaltungen hinzuzufügen, das andere ermöglicht es, die Agenda aktiv in andere Webseiten außerhalb von Pretalx einzubinden. Die Features wurden für die Allgemeinheit unter der Apache License veröffentlicht.

Weiterhin wurde ein DSAN Limitimer für 895€ angeschafft - eine Speaker Zeitampel, die bereits auf dem DENOG11 zum Einsatz kam.

Bericht des Program Committees (PC)

Moritz Frenzel stellt vor: In der Vorbereitung zum DENOG11 haben zehn Mitglieder des Program Committees die Talks selektiert. Das PC hat sich im zurückliegenden Jahr getroffen und beschlossen, dass von jeder Organisation bzw. Firma maximal ein Mitglied im PC vertreten sein soll. Das Product Committee soll zukünftig auf der DENOG Webseite vorgestellt werden.

Beim DENOG11 wurde erstmals eine Newcomer Session und ein Newcomer Coffee Break eingeführt, um Erstbesuchern und neuen Mitgliedern die verschiedenen Kommunikationskanäle, die Konferenz und die Community an sich näher zu bringen. Laut Moritz Frenzel waren auf dem DENOG11 50-70 Newcomer registriert, die von 15 Mentoren aus der Community begrüßt und begleitet wurden.

Kassenbericht 2018 und Finanzen 2019

Arnold Nipper berichtet als Kassenwart: Das Jahr 2018 war das erste volle Geschäftsjahr des DENOG e.V. Der offizielle Jahresabschluss sowie die Steuererklärungen wurden wegen Krankheit des Steuerberaters noch nicht abgeschlossen. Die Buchhaltung inkl. Abschluss des Geschäftsjahres ist weitestgehende automatisiert.

Laut Arnold Nipper steht der Verein finanziell auf gesunden Füßen und verfügt finanziell über hohe Überschüsse, die in den folgenden zwei Geschäftsjahren vollständig satzungsgemäß verwenden werden müssen, um die Gemeinnützigkeit des Vereins beizubehalten.

Ende 2018 verfügte der Verein über einen Kassenbestand von 34.320,64€.

Es wurden 6.525,00€ an Mitgliedsbeiträgen sowie 98.237,26€ durch Einnahmen aus Veranstaltungen eingenommen. Dem gegenüber standen Ausgaben für Veranstaltungen von 63.228,96€ und 628,00€ an Ausgaben von Diverse. Es wurden 6.583,67€ an Umsatzsteuer bezahlt.

Der Verein wurde von der Abgabe der monatlichen Umsatzsteuer befreit. Der Jahresabschluss muss noch um bereits getätigte Zahlungen von Umsatzsteuern bereinigt werden. Weiterhin müssen noch 15% Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag bezahlt werden. Laut Arnold Nipper bleiben nach Zahlung aller Steuern und Abgaben noch ca. 30.000€ Gewinn. Der endgültige Jahresabschluss erfolgt nach den noch ausstehenden Buchungen für Rücklagen.

Budgetplanung 2019

Arnold Nipper rechnet 2019 mit einem Überschuss von 17.200,00€.

Geplant wurde mit Mitgliedsbeiträgen von 8.700,00€, Einnahmen aus Veranstaltungen von 83.600,00€ und der Rückzahlung von bereits gezahlten Umsatzsteuern von 600,00€. An geplanten Ausgaben wurde 2019 mit 55.600€ für Veranstaltungen, 12.600,00€ für Projekte, 6.200,00€ für Infrastruktur und 1.300,00€ für Diverse gerechnet.

Geschätzte GuV 2019

Laut Arnold Nipper beläuft sich der geschätzte GuV zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung für 2019 wie folgt:

Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge von 9.676,67€ sowie Einnahmen aus Veranstaltungen von 122.753,05€. Demgegenüber stehen Ausgaben von 72.938,97€ für Veranstaltungen, 1.088,15€ für Infrastruktur sowie 1.265,54€ für Diverse.

Insgesamt entspricht dies einem Gewinn von 57.137,06€, in dem Ausgaben für Steuern sowie die Ausgaben für das Pretax Projekt noch fehlen.

Malte von dem Hagen fragt, ob man durch die Mehrausgaben 2019 die Gewinne des letzten Jahres aufgebraucht hat.

Laut Patrick Bußmann ist dem vermutlich so. Weiterhin erklärt Patrick Bußmann, dass der Verein im Jahr 2020 mehr Mittel in satzungsgemäße Projekte investieren möchte, statt das Sponsoring oder Eintrittsgelder zu verringern. Finanzielle Rücklagen sollen ebenfalls dazu genutzt werden ggf. schlechtere Zeiten abzudecken.

Mitgliederentwicklung

Derer Verein zählte 155 Mitglieder zum Ende 2018. Es gab zwei Austritte. Zum DENOG11 hat der Verein 193 Mitglieder, was einem Zuwachs von 24,52% entspricht.

Zu den bereits drei bestehenden Fördermitgliedern DE-CIX, IPB und dem DENIC kamen im Jahr 2019 drei neue Fördermitglieder hinzu: SysEleven im Januar 2019, Thomas-Krenn.AG im Juni 2019 sowie die LWLcom im November 2019.

Bericht der Kassenprüfer

Kay Rechthien berichtet, dass die Kasse für das Geschäftsjahr 2018 geprüft wurde. Es gibt keine Beanstandungen und die Zusammenarbeit mit dem Kassenwart Arnold Nipper verlief vorbildlich: Es wurden alle angeforderten Daten innerhalb von zehn Minuten geliefert. Arnold merkt an, dass die Buchführung durch die Vereinsverwaltungssoftware "ClubDesk" vorgenommen wurde.

Kay Rechthien fordert alle Mitglieder auf, die Mitgliedsbeiträge per Lastschrift zu begleichen. 20% der Mitglieder mussten zur Zahlung der Beiträge gemahnt werden. Er schlägt vor, auch die Bezahlung per Kreditkarte oder anderen gängigen Zahlungsmitteln zuzulassen.

Kay Rechthien empfiehlt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2018.

Entlastung des Vorstandes

Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen zum Rechenschaftsberichts des Vorstandes 2018 und allen vorherigen Punkten. Der Vorstand schlägt eine offene Wahl per Handzeichen vor. Die Abstimmung mit Handzeichen wird mit keiner Gegenstimme und einer Enthaltung akzeptiert.

Die Entlastung wird einstimmig mit sechs Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen. Der Vorstand wird um 14:44 Uhr für 2018 entlastet.

Ausblick Jahresplanung 2020

Board Governance

Der Vorstand hat es sich als Ziel gesetzt, schrittweise mehr Mitglieder in die Projektarbeit einzubinden. Dazu soll ein erweiterter ORGA-Kreis gebildet werden, der sich Anfang 2020 zu einem Workshop trifft. Längerfristiges Ziel ist es, Projektteams mit Budget und Rahmen auszustatten. Vorstandsmitglieder können Teil von Projektteams sein, müssen es allerdings nicht.

DENOG Major Projects 2020

Patrick Bußmann stellt die geplanten Major Projekte für 2020 vor.

DMG1: DENOG12 2020

Die Mitglieder haben erneut Hamburg als Veranstaltungsort für das DENOG12 im Jahr 2020 gewählt. Es ist geplant, den Workshop-Tag fortzusetzen und zu erweitern. Es sollen verstärkt Studenten sowie die Research Community zum DENOG12 eingebunden werden. Weiterhin ist es geplant, mit der Veranstaltung einen Gewinn von 20-25k€ zu erwirtschaften, mit dem andere Projekte finanziert werden sollen.

DMG2: Lokal DENOG Meetups

Das Ziel von lokalen Meetups ist es, allen ganzjährig die Möglichkeit zu geben, mit der Community in Kontakt zu bleiben und sich auszutauschen. Lokale Meetups sollen aus 1-3 technisch geprägten Vorträgen bestehen, die aus der Community kommen. Es sind keine gesponserten Talks erlaubt, die Vorträge werden über Call for Paper Aufrufe erhoben. Im Anschluß aller Meetups soll es Zeit zum Austausch/Networking geben. Die Meetups sollen gezielt nicht die lokalen selbst organisierten Beerings ersetzen.

Die lokalen Meetups sollen zusätzlich zu dem, welches bereits 2019 in Berlin stattfand, in weiteren Städten durchgeführt werden. Geplant sind: Hamburg, München, Düsseldorf sowie ein weiterer noch zu bestimmender Ort. Ziel ist es, ca. 1-2 Meetups pro Stadt durchzuführen mit einheitlichem Konzept aber mit regionalen Schwerpunkten, wenn diese sinnvoll sind.

DMG3: University & Research

DENOG möchte sich als neutrale Anlaufstelle für Universitäten zur Verfügung stellen. Auf diesem Wege möchte man vor Studierenden praxisnahe Vorträge halten können. Der DENOG e.V. kann dabei potenzielle Reisekosten übernehmen und im Gegenzug erhält der Verein die Möglichkeit, die Community und ihre Events vorzustellen.

Zusätzlich ist es geplant, einen DENOG Internet & Netzwerk Report zu erstellen, wobei der Titel noch nicht feststeht. Dabei soll es sich um einen neutralen, nicht wertenden Report handeln, der nicht von Sales, Interessen oder durch die Politik getrieben ist. Der Report wird vom DENOG angetrieben und finanziert, nicht durch Dritte gesponsert und in Zusammenarbeit mit Universitäten durchgeführt.

Lutz Donnerhacke fragt, ob es bei der Übernahme von Reisekosten darum geht, die Reisekosten der Vortragenden an die Universitäten zu übernehmen. Patrick Bußmann antwortet, dass der DENOG e.V. die Reisekosten übernehmen könnte, falls der Vortragende nicht auf Grund seiner Sales- oder Job-Reisetätigkeit in der Lage ist, die Reisekosten selbst zu tragen bzw. von der Firma tragen zu lassen. Arnold Nipper fügt an, dass die Mitglieder, die Ihre Zeit für solche Veranstaltungen zur Verfügung stellen, nicht auch noch die Reisetätigkeit selbst zahlen müssen.

DMG4: Diversity Outreach

Beim Diversity Outreach Projekt soll es darum gehen, die DENOG Community auf 2-3 anderen Veranstaltungen vorzustellen. Im Fokus stehen dabei für den Anfang "Women in Tech" Veranstaltungen in Deutschland. Für dieses Ziel soll ein Diversity-Förderbudget geschaffen werden, von dem z.B. Konferenz- und Reisekosten für Teilnehmer nach Bedarf bezahlt werden können. Regeln und Guidelines zu Verteilung dieses Budgets müssen noch entwickelt werden. Als Beispiel nennt Patrick Bußmann z.B. vergünstigte Tickets für zu fördernde Gruppen.

DMG5: Public Outreach

RIPE

Das RIPE 80 wird im Jahr 2020 in Berlin stattfinden. Der DENOG e.V. möchte stellvertretend für die deutsche Community die RIPE Community in Deutschland willkommen heißen und so den DENOG e.V. im internationalen Umfeld präsentieren. Es soll ein Welcome Social zum Start vor dem RIPE 80 durchgeführt werden.

Florian Hibler ergänzt, dass der DENOG e.V. daran arbeiten möchte, das Vorurteil auszuräumen, die DENOG Konferenz wäre eine deutschsprachige Konferenz, obwohl alle Vorträge und sämtliche öffentliche Kommunikation auf Englisch geführt werden.

DENOG Webseite

Weiterhin soll die DENOG Webseite in kleinen Update-Schritten relaunched werden. Der Fokus soll dabei verstärkt auf regelmäßigen und aktuellen Content liegen. Über Github soll eine Task-Liste gepflegt werden, die es der Community ermöglicht, Beiträge zur Webseite beizusteuern. Es ist auch geplant, die Webseite bilingual anzubieten. Die Community ist aufgerufen, sich zu beteiligen und Content beizusteuern. Interessierte finden den Inhalt auf Github.

NOG Kooperationen & RIPE

Zukünftig soll es unter dem Dach der RIPE mehr Austausch und Förderung von Network Operator Groups geben.

DMG6: DENOG13 - 2021

Es ist geplant, Teilnehmern, Sponsoren und Unternehmen mehr Planungssicherheit zur DENOG Konferenz zu geben. Die Festlegung der Location und des Termins der DENOG13 Konferenz im Jahr 2021 soll bis spätestens Ende Q3-2020 abgeschlossen sein. Die DENOG e.V. Mitglieder werden dabei in drei Phasen eingebunden:

- Phase 1: Q1-2020 Vorschlag von potenziellen Ausrichter-Städten 2021
- Phase 2: Q1-2021 Wahl der Top 5 Städte aus den Vorschlägen
- Phase 3: Q2-2021 Wahl der DENOG13 Stadt 2021

Abstimmung: Intl. Trademark

Es folgt eine Abstimmung unter den Mitgliedern zum Thema internationales Trademark. Der Vorstand schlägt eine offene Wahl per Handzeichen vor. Die Abstimmung mit Handzeichen wird mit keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung akzeptiert. Zur Wahl stehen drei Optionen:

- Option 1: Ja zu Trademark in der EU
- Option 2: Ja zu Trademark in der EU und den US
- Option 3: Nein zu Trademark in EU und US

Nach Auszählung der Stimmen wird festgestellt, dass die Anzahl der gezählten Stimmen größer ist als die Anzahl der anwesenden Mitglieder. Die Wahl wird für ungültig erklärt.

Moritz Frenzel beantragt geheime Wahl. Die Wahl wird gültig mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

- Option 1: 25 Stimmen
- Option 2: 41 Stimmen
- Option 3: 2 Stimmen
- Enthaltungen: 9
- Ungültig: 2

Die Mitgliederversammlung beschließt damit, DENOG als Marke in der EU und in den US zu registrieren.

Budgetplanung 2020

Arnold Nipper präsentiert die Budgetplanung für 2020. Der Kassenwart plant mit Einnahmen an Mitgliedsbeiträgen von 11.300,00€ und Einnahmen durch die DENOG12 Konferenz mit 120.000,00€. Für die Ausrichtung von DENOG12 und der lokalen Meetups wird mit Ausgaben von 91.000,00€ geplant. Das pre-social vom RIPE wird voraussichtlich 20.000,00€ kosten.

Weiterhin wird mit Ausgaben für Projekte über 16.250,00€, für Infrastruktur in Höhe von 6.500,00€ und diversen Ausgaben in Höhe von 11.150,00€ gerechnet. Dadurch entsteht voraussichtlich ein Verlust von 13.600,00€. Moritz Frenzel merkt an, dass dieser Verlust geplant Rücklagen abbaut.

Neuwahl Vorstandsmitglieder

Wahlleiter

Als Wahlleiter für die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder wird Sebastian Becker bestimmt. Als Wahlhelfer stellen sich Marc Helmus, Nicola v. Thadden, Stefan Wahl und Jan Walzer zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung nimmt die Wahlleiter und Wahlhelfer einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen an.

Kandidaten:

- Patrick Bußmann (Vorstand)
- Richard Hartmann (Beisitzer)

- Florian Hibler
- Anita Meyer
- Arnold Nipper
- Malte von dem Hagen
- Tim Kleefass

Wahl zum 1. Vorstand

Zur Wahl steht Patrick Bußmann. Die Kandidatur wurde vorab auf der Mitglieder-Mailingliste bekannt gegeben. Es wird geheime Wahl beantragt.

Ein Mitglied beantragt alle Kandidaten gleichzeitig zu wählen, statt für jeden Posten eine einzelne Wahl durchzuführen. Der Antrag wird abgelehnt:

- 2 Stimmen dafür
- 3 Enthaltungen
- 75 dagegen

Die geheime Wahl zum 1. Vorstand wird durchgeführt:

- 76 Mitglieder zur Wahl anwesend
- Ergebnis:
 - **76 Stimmen abgegeben**
 - 1 Enthaltung
 - 75 Ja Stimmen

Patrick Bußmann nimmt die Wahl an. Um 15:51 Uhr ist Patrick Bußmann als 1. Vorstand wiedergewählt.

Wahl zum 2. Vorstand

Zur Wahl steht Florian Hibler. Die Kandidatur wurde vorab auf der Mitglieder-Mailingliste bekannt gegeben. Es wird geheime Wahl beantragt.

Die geheime Wahl zum 2. Vorstand wird durchgeführt und für ungültig erklärt, da eine Stimme mehr abgegeben wurde als erwartet. Die anwesenden Mitglieder werden erneut gezählt und die Wahl wird wiederholt.

Ergebnis:

- **68 Stimmen abgegeben**
- 1 Enthaltung
- 1 Nein Stimme
- 66 Ja Stimmen

Florian Hibler nimmt die Wahl an. Um 16:11 Uhr ist Florian Hibler als 2. Vorstand wiedergewählt.

Wahl zum Kassenwart

Zur Wahl stehen Arnold Nipper und Tim Kleefass. Es wird geheime Wahl beantragt und durchgeführt.

Ergebnis:

- **66 Stimmen abgegeben**
- 6 Enthaltungen
- 23 Stimmen Tim Kleefass
- 37 Stimmen Arnold Nipper

Arnold Nipper nimmt die Wahl an. Um 16:20 Uhr ist Arnold Nipper zum Kassenwart wiedergewählt.

Wahl zum Beisitzer - 1. Sitz

Es wird geheime Wahl beantragt. Der Kandidat Tim Kleefass zieht seine Kandidatur zurück. Die Kandidaten stellen sich vor. Zur Wahl stehen Malte von dem Hagen, Anita Meyer und Richard Hartmann. Die Wahl wird geheim durchgeführt. Ergebnis:

- **65 Stimmen abgegeben**
- 0 Enthaltungen
- Richard Hartmann: 3 Stimmen
- Anita Meyer: 48 Stimmen
- Malte von dem Hagen: 14 Stimmen

Anita Meyer nimmt die Wahl an. Um 16:32 Uhr ist Anita Meyer zum Beisitzer gewählt.

Wahl zum Beisitzer - 2. Sitz

Tim Kleefass zieht seine Kandidatur zurück. Zur Wahl stehen Malte von dem Hagen und Richard Hartmann. Auf die Frage, ob es weitere Kandidaten gibt, meldet sich Susann Böhme, die sich daraufhin vorstellt und ebenfalls zur Wahl stellt. Es wird geheime Wahl beantragt und durchgeführt:

Ergebnis

- **62 Stimmen abgegeben**
- Susann Böhme: 19 Stimmen
- Richard Hartmann: 5 Stimmen
- Malte von dem Hagen: 38 Stimmen

Malte von dem Hagen nimmt die Wahl an. Um 16:41 ist Malte von dem Hagen zum Beisitzer gewählt.

Wahl zum Kassenprüfer

Zur Wahl steht Theo Voss. Es wird geheime Wahl beantragt und durchgeführt: Ergebnis:

- **59 Stimmen abgegeben**
- 2 Enthaltungen
- 1 Nein Stimme
- 56 Stimmen für Theo Voss

Theo Voss nimmt die Wahl an. Um 16:48 ist Theo Voss als Kassenprüfer gewählt.

Die Wahlen sind um 16:49 Uhr beendet.

Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Vorschläge zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes. Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern und wünscht eine gute Heimreise.

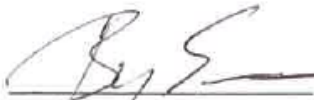
Die Veranstaltung endet um 16:50 Uhr.

Unterschriften des Protokollführers:




Stefan Funke

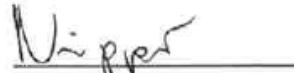
Unterschriften der anwesenden Vorstandsmitglieder



Patrick Bußmann



Florian Hibler



Arnold Nipper



Anita Meyer



Moritz Frenzel



Richard Hartmann (Vorstand bis 16:40)



Malte von dem Hagen (Vorstand ab 16:41)